

Gottesdienste der Woche

20. Dezember – 26. Dezember 2021

Montag 20.12.	18 Uhr Gebet f.+ Elfriede Jammerbund, Schwabau
Dienstag 21.12.	14 Uhr Begräbnis Elfriede Jammerbund, Schwabau 18.30 Uhr Segensgottesdienst für Trauernde Wortgottesfeier mit Maria Pieberl-Hatz
Mittwoch 22.12.	14 Uhr Kirchenputz Straden 15.15 Uhr Ministrantenprobe für Krippenspiel
Donnerstag 23.12.	
Freitag 24.12.	<u>Hl. Abend</u> 15.30 Uhr Krippenfeier 21.30 Uhr Einstimmung durch Bläser der Marktmusik 22 Uhr Hl. Christmette f.+ Elfriede und Leopold Puntigam, Radochen Sammlung für die Kirchenheizung
Samstag 25.12.	<u>Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn</u> 10 Uhr Hl. Messe f.+ Johann Siegl, Straden f.+ Florian Siegl, Waldprecht f.+ Sophie und Günter Bachmann, Radochen f.+ Juliana Summer und Angehörige, Grub Familie Neumeister, Wieden – zur Danksagung mitgestaltet vom Chor der Pfarre Sammlung für die Kirchenheizung
Sonntag 26.12.	<u>Fest der Hl. Familie</u> 9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarre f.+ Johann Raaber, Marktl f.+ Josef Plaschg und Angehörige, Ziegel f.+ Maria und Josef Ranftl, Radochen f.+ Gottfried Schröttner und Vater, Kronnersdorf f.+ Adolf Pachler, Marktl f.+ Stefanie Rindler, Dirnbach Johanneswein- und Stefaniwassersegnung mitgestaltet von der Pfarrband

Die Ewiglichtkerze brennt diese Woche

für Maria Krampl, Neusetz

f.+ Friedrich Ranftl, Muggendorf

f.+ Alois Niederl und Tochter Maria Posch, Grub

f.+ Therese Heid und Eltern, Marktl

f.+ Anika Leber, Marktl

f.+ Eltern Schillinger und Lenz

f.+ Josef und Maria Edelsbrunner

f.+ Anton und Angela Koller und Kinder Angela, Maria und Franz, Stainz

f.+ Rupert Hirschmann und Hausverstorbene, Muggendorf

auf gute Meinung



Weihnachten

ohne Dich

& nicht allein

Segens - Gottesdienst

für Trauernde

am Dienstag, 21. Dezember 2021

um 18.30 Uhr Wort-Gottesdienst

in der Pfarrkirche von Straden

Die Trauer um unsere Verstorbenen möge in dieser Feier einen Platz bekommen (der Corona Bestimmungen entsprechend). Einerseits soll diese Feier uns ermutigen die Seelen der Toten gehen zu lassen. Andererseits kann jede Form der Trauer angesprochen, ausgedrückt und somit gewürdigt werden. In diesem Trauerprozess wächst allen die Kraft zu, für einen neuen Schritt in die Zukunft, in das Leben.

Der Segen unseres liebenden Gottes beflügle alle, damit Weihnachten ein Fest der Geburt des inneren Kindes werden kann, welches in Liebe und Freude leben darf, trotz des Verlustes eines vertrauten Menschen.

Sie sind herzlich willkommen, ihre Trauer zu leben!

**Es möge für SIE ein Stern aufgehen,
der ihnen Zuversicht und Hoffnung schenkt
in dieser Stunde.**

Maria Pieberl-Hatz,

Dipl. Lebensberaterin, Mediatorin, Seelsorgerin, Pastoralreferentin

0664 2658190, pieberlhatz@gmx.at